



Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung

vom 29. März 2022

Görwihl

Anwesende Teilnehmer: Siehe separate Liste



Rickenbach

Beginn: um 19.35 Uhr

Ende: um 22.15 Uhr



Herrisried

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
 Beschluss der Tagesordnung
2. Anliegen aus der Gemeinde
3. Ehrenamt – Zusammenfassung aus unseren Arbeitskreisen
4. Wahl einer Vertretung für die Projektleitung Kirche 2030
5. Kirche 2030: Pfarrbezirke
6. Kirche 2030: Gemeindeteams
7. Beschließen des Haushaltsplans
8. Offener Brief zum Synodalen Weg
9. Öffentlichkeitsarbeit - Arbeitskreis
10. Kurze Informationen aus den Ausschüssen
 - * ggf. Informationen aus den Gemeindeteams
 - * ggf. Informationen aus dem Stiftungsrat
 - * ggf. Informationen aus dem Seelsorgeteam
11. Verschiedenes



Niederwihl



Strittmatt

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Einwände angenommen.
Der Tagesordnungspunkt „Beschießen des Haushaltsplans“ wird auf Antrag von 20.20 Uhr auf 20.55 Uhr verschoben. Dem Antrag wird stattgegeben, die Tagesordnung mit dieser Veränderung beschlossen.

2. Anliegen aus der Gemeinde

... liegen nicht vor. Dagmar Keck gibt positive Resonanz aus der Gemeinde zur Arbeit des Pfarrgemeinderates weiter.

3. Ehrenamt – Zusammenfassung aus unseren Arbeitskreisen

* Dorothee Vollmer gibt einen Überblick über die Arbeit der Arbeitskreise

- a) Gewinnung von Ehrenamtlichen
- b) Anerkennung/Wertschätzung
- c) Verabschiedung

Die Themen wurden in den AKs intensiv und teilweise sehr konkret bearbeitet, Ideen teilweise bereits umgesetzt, andere müssen noch weiter bearbeitet werden. Es braucht einen kontinuierlichen Blick auf die Thematik.

Die Protokolle der einzelnen AKs finden sich im Onedrive und als Anhang des Protokolls.

* Ebenfalls im Onedrive findet sich ein hand-out zu den 6 Schwerpunkten der Engagementförderung (Riesenrad). Dorothee Vollmer hat es erstellt zur Weiterarbeit und Ergänzung.

* Als weiteres gibt es noch das Heft „Damit es im Ehrenamt rund läuft – ein kleiner Spickzettel“ als Arbeitshilfe und Erinnerung.

Auf Anfrage ging Frau Vollmer noch mal im Detail auf das ein, was bereits umgesetzt wird:

zu a) die „Musterstellenausschreibung“ wird genutzt

projektbezogenes Mit-/Arbeiten ist möglich

Transparenz und Ehrlichkeit

Erstgespräche wären möglich, werden bisher aber fast nicht genutzt

zu b) Die Ehrenamtlichenliste ist vorhanden

Im Protokoll des AKs (siehe Anlage) ist unter „Konkretes“ das aufgelistet, was bereits umgesetzt wird.

zu c) Die Danksagungen und der Abschieds-/Dankesbrief funktionieren, wenn die Infos zeitnah an die Pfarrbüros gehen.

Bitte an die Mitglieder des PGRs und der Gemeindeteams: Wesentlicher „Knackpunkt“ der Arbeit: die Kommunikation mit den Pfarrbüros. Je schneller und enger die Rückmeldungen sind, desto reibungsloser und umfangreicher können Reaktionen erfolgen.

Nach Diskussion und Abstimmung (9 Stimmen für eine Weiterarbeit nach einem halben Jahr, eine Stimme für eine Weiterarbeit nach 1 Jahr, keine Enthaltung) wurde beschlossen, das Thema am 27.9.22 wieder auf die Tagesordnung zu setzen.

Bis dahin sollen die Gemeindeteams die Listen aktualisieren und ergänzen sie mit Daten über den Beginn des ehrenamtlichen Engagements, um Ehrungen zu ermöglichen. Außerdem wird gebeten, bis dahin in den Gemeindeteams zu diskutieren, wie Ehrungen von statten gehen sollen.

4. Wahl einer Vertretung für die Projektleitung Kirche 2030

Vorgeschlagen werden Anita Knoop und Franz Maise. Franz Maise lehnt ab, Anita Knoop wird mit 11 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

5. Kirche 2030: Pfarrbezirke

In der Septembersitzung 2022 soll darüber entschieden werden, in welcher Konstellation sich die Kirchengemeinde in die neue Großpfarrei einbringen wird. Da die Großpfarrei in Pfarrbezirke unterteilt wird, stehen mehrere Optionen zur Wahl:

1. Die Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus geht als Gesamtes als Pfarrbezirk Hotzenwald St. Wendelinus in die Großpfarrei.
2. Es besteht die Möglichkeit, gemäß den Grenzen der Seelsorgeeinheit vor 2015 zwei Pfarrbezirke zu benennen: Hotzenwald West – St. Zeno und Hotzenwald Ost – St. Martin
3. Auch die Rückkehr zu sechs Pfarrbezirken in den Grenzen der ursprünglichen Pfarreien, (Rickenbach Epimach und Gordian, Herrischried St. Zeno, Strittmatt Herz Jesu, Görwihl St. Martin, Niederwihl Gregorius und Oberwihl St. Josef) wäre denkbar.

Pfr. Stahlberger gibt als Entscheidungshilfe: Bei der Entscheidung gilt es zu bedenken, welche Variante die Arbeit der vergangenen Legislaturperioden des PGRs und seiner Mitglieder gerecht wird und die Entwicklung der Kirchengemeinde in unruhigen Zeiten am besten stützt.

Franz Maise möchte abgeklärt haben, wieviel Stimmenanteil welche Entscheidung in den kommenden Entscheidungsgremien zur Folge hat.

6. Kirche 2030: Gemeindeteams

Am 17.9.2022 soll für alle Gemeindeteams eine Infoveranstaltung zum aktuellen Stand zur Kirchenentwicklung 2030 stattfinden.

Im Anschluss daran sollen in den Gemeinden vor Ort Gemeindeversammlungen zum Thema organisiert und durchgeführt werden (verantwortl.: Gemeindeteams und PGR)

7. Beschließen des Haushaltsplans

Franz Maise stellt den Haushaltsplan 2022/2023 vor und empfiehlt die Annahme im Auftrag des StRs. Der Haushaltsplan wird nach Aussprache mit 11 ja, 0 nein und 0 Enthaltungen angenommen.

8. Offener Brief zum Synodalen Weg

Vom Gremium wird ein Dank für die Vorlage an Franz Maise und anderer Vorbereitender ausgesprochen. Eine Diskussion schließt sich an und einzelne Ergänzungen werden vorgenommen. Franz Maise überarbeitet den Brief und schickt die Überarbeitung noch einmal herum. Danach wird der Brief verschickt und im Wendelinusboten veröffentlicht.

9. Öffentlichkeitsarbeit – Arbeitskreis

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit stellt sein Konzept vor (siehe Anlage AK Öffentlichkeitsarbeit, 25.03.2022).

Grundanliegen des Arbeitskreises: Das Gute, das bereits läuft, in die Öffentlichkeit bringen. Der AK ist offen für weitere Mitglieder.

Der PGR wird angefragt, ob Ausgaben getätigt werden dürfen. Das wird formlos bewilligt.

Die Anschaffung von Gebetskarten durch Anita Knoop, die kontinuierlich in den Kirchen ausliegen sollen, ist somit genehmigt.

Pfr. Stahlberger weist darauf hin, dass die Auslage der Karten nicht nur in Herrischried, Görwihl und Rickenbach erfolgen soll, sondern auch auf dem Ödland.

Außerdem bittet er die Mitglieder des AKs, die Auslagen in den Kirchen in Augenschein zu nehmen und ggf. zu überarbeiten.

Das Projekt Kapellenwanderung ist vom Schwarzwaldverein Görwihl und Rickenbach bereits aufgenommen worden und die Zusammenarbeit funktioniert. Nächstes Treffen am 07.04.2022, 17.00 Uhr, Kirchstr. 11, bei Dagmar Keck.

Termin für das nächste Treffen des AK Öffentlichkeitsarbeit:

21.06.2022, 20.00 Uhr, bei Dagmar Keck

10. Kurze Informationen aus den Ausschüssen

AK Ape: Der Holzaufbau ist fertig, es geht jetzt an die Innenausstattung. Pfr. Stahlberger informiert über den AK im W-gym und bei den Jugendverbänden.

** Informationen aus den Gemeindeteams*

Rickenbach: Am 21.3. wurden Glaubenskurse durch Pfr. Leo Tanner und Gertrud Heggenberger vorgestellt als Entscheidungshilfe für das Gemeindeteam, ob und in welcher Form man einen Glaubenskurs anbieten kann. Darüber soll jedoch der PGR entscheiden. Die Referent*innen stellten verschiedenen Wege vor, wie sich eine Gruppe im Alltag mit dem Glauben auseinandersetzen kann, um ihn vertiefter zu leben.

Um im Mai eine fundierte Entscheidung fällen zu können, stellt Regina Jaekel bis Ende April/ Anfang Mai ein Papier mit den verschiedenen Kursen zusammen.

** Informationen aus dem Stiftungsrat*

- Die Planungsgenehmigungen für den Umbau von Gemeindehaus und Kirche in Görwihl sind aus Freiburg gekommen.
- Das GT GÖ/Strittmatt kann für die Kirche den Beamer anschaffen
- Die Renovierungsarbeiten in Egg sind in Gang
- Die Westfassade des Pfarrhauses GÖ muss saniert werden und in diesem Zuge wird gleich komplett außen renoviert

** Informationen aus dem Seelsorgeteam*

Dorothee Vollmer:

1. Einladung zu einem Abend für Ehrenamtliche im Rahmen der Ehrenamtsevaluation der Erzdiözese (in der Anlage).

Am 9.5.2022, 18.30 – 21.30 Uhr im Pfarrsaal Herrisried.

Referentin: Frau Nicole Saile, beauftragt durch die Hauptabteilung 7 des Ordinariats, vom Institut für Sozialwissenschaften in Stuttgart

2. Die Ehrenamtskoordinationstellen werden umgestellt und umgesiedelt: ab dem 1.1.2023 wird die Stelle von Fr. Vollmer nicht mehr in Görwihl angesiedelt sein, sondern mit neuer Stellenumschreibung ans Dekanat angebunden mit Sitz in Bad Säckingen.

Frau Vollmer wird sich neu orientieren und diese Stelle im Dekanat nicht annehmen.

11. Verschiedenes

- Es gibt ein Treffen des Seniorenkreises Görwihl am 28.4.2022 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Görwihl als konstituierende Sitzung nach der Coronapause. Ein Vorstandsteam hat sich um Günter Kaiser herum gebildet, weitere Mitglieder auch im Vorstand sind gerne gesehen. Er bittet um die Weitergabe des Termins und entsprechende Werbung.

- Laienmitglied in der Kirchensteuervertretung: Dietmar Dannenberger wurde angefragt und hat zugesagt, sich als Kandidat zur Verfügung zu stellen. Der Vorschlag wurde ans Dekanat weitergeleitet.

Dagmar Keck
(Vorsitzende)

Regina Jaekel
(Protokoll)

Teilnehmerliste der Pfarrgemeinderatssitzung vom 29.03.2022

Anwesend: Barbara Dannenberger, Franz Maise, Nicole Malzacher, Wendelin Baumgartner, Günter Kaiser, Daniel Bader, Bernhard Stahlberger, Dorothee Vollmer, Regina Jaekel

Später: Thomas Albiez, Markus Huber, Johannes Schneider, Anita Knoop

Entschuldigt: Christine Quednow, Steffen Mutter, Beate Tasse

Von der Presse: Karin Steinebrunner